



Zurück im Tor!

Nebojsa Simic hat sich nach langer Verletzungspause zurückgekämpft. Heute freut er sich auf das Duell mit seinem früheren Club.

KURZ VOR ANPFIFF

Foto: A. Käsler | Composing: KaiserMarketing



**MT MELSUNGEN (GER)
IFK KRISTIANSTAD (SWE)**

#15

ALLES AUS EINER HAND

☎ 0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de



PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
BERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK
| ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUNG
ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER | ALTPAPIER
ALTPAPIER & ALTPAPIER

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah



INHALT

05

European League:
Der Hauptrundenstart

06

Gästeportrait
IFK Kristianstad

08

So wollen sie spielen
Die Kader von MT und IFK

10

Termine und Gruppen
Die Hauptrundenspiele

12

Interview mit Finn Lemke
Über die EM und die Rückrunde

14

Europas Top-Handball
Bis 2030 auf DYN



Foto: A. Kästler

EHF FINALS MEN

GREATNESS IS EARNED

30/ 31 May 2026

Get ready for the ultimate
showdown of the
EHF European League.



Die bislang erfolgreiche Reise für die MT Melsungen auf europäischem Boden geht weiter. Nach der tadellos absolvierten Gruppenphase mit sechs Siegen in sechs Spielen, nehmen die Nordhessen nun vier Punkte mit in die Hauptrunde. Eine solch perfekte Ausgangsposition wie die MT haben unter den 24 Mannschaften nur noch Flensburg und Kiel. Zum Auftakt in diese Runde bekommt es das Team von Trainer Roberto Garcia Parrondo gleich mit einem dicken Brocken zu tun: Mit dem IFK Kristianstad kommt der aktuelle Tabellenführer der 1. schwedischen Liga nach Kassel.

Wer in diesem Wettbewerb weit kommen will, muss auch unbekannte Gegner schlagen. Und das ist Kristianstad für die MT zweifellos. Denn ein direktes Aufeinandertreffen der beiden hat es bislang noch nicht gegeben. Mit Nebojsa Simic und Arnar Freyr Arnarsson gibt es zwar zwei Akteure unter den Parrondo-Schützlingen, die bereits die Farben des schwedischen Kontrahenten getragen haben. Aber weil das schon ein Weilchen her ist – Simo war von 2015 bis 2017 dort, Arnar von 2016 bis 2019 – können diese beiden nur noch allgemeine Infos über den Club in die eigene Vorbereitung auf diesen Gegner einstreuen.

Fakt ist, Kristianstad hat sich in der Vorrundengruppe zusammen mit HC Vardar 1961 gegen MRK Sesvete (Kroatien) und Fenix Toulouse (Frankreich) durchgesetzt. Da schadeten auch ein Punktverlust gegen Sesvete und eine Niederlage gegen Vardar nicht.

Erfolgreichster Schütze der Schweden ist ein erst 20-jähriger Spielmacher: Axel Månsson erzielte 51 Treffer in sechs Spielen. Seine Goalgetter-Qualitäten beweist er natürlich auch in der schwedischen Liga, wo er in den bislang 20 absolvierten Spielen 136 mal für seinen Club einnetzte. Das heißt, als Gegner muss man sich im Schnitt auf sechs bis sieben Tore von ihm pro Spiel einstellen.

Månsson war übrigens der Einzige aus Kristianstad, der bei der Europameisterschaft im schwedischen



Foto: A. Käsler

Arnar Freyr Arnarsson trug genau wie Nebojsa Simic bereits das Trikot von IFK Kristianstad

Kader stand und auch eingesetzt wurde.

Axel Månsson ist aber nicht der einzige formstarke Akteur im Team von Chefcoach Anders Hallberg (39). Die Mannschaft insgesamt überzeugt auf der ganzen Linie, wie die Tabellenführung in der Handbolls Liga zeigt. Sieben Siege in Folge sprechen eine deutliche Sprache. Dazu passt das selbstgewählte Label des Vereins: "Schwedens coolerster Handballclub".

Drei Namen im Team Kristianstad dürften auch den deutschen Handballfans noch etwas sagen. Allen voran Dan Beutler, der dort als Torwarttrainer fungiert. Der inzwischen 48-Jährige stand schon beim TBV Lemgo (2015), beim HSV Hamburg (2011-2013) und bei der SG Flensburg-Handewitt zwischen den Pfos-

ten (2003-2011). Aus dem Spielerkader sammelten bereits der Halblinke Philip Henningsson und Linksaußen Emil Frennd-Öfors Bundesligaerfahrung. Erstgenannter bei der HSG Wetzlar (2020/21), der Zweite beim THW Kiel (2017/18) und ebenfalls in Wetzlar (2018-20).

Auf Seiten der MT wird es spannend sein zu beobachten, wie die Mannschaft dieses dritte Match innerhalb von einer Woche wegsteckt. Wieviel Kraft und Energie beim Bergischen HC und zuhause gegen Frisch Auf! Göppingen gelassen wurden, muss sich zeigen.

Dass man die gute Serie in diesem Wettbewerb fortsetzen will, ist unstrittig. Und klar, Nebojsa Simic und Arnar Freyr Arnarsson sind ganz sicher besonders motiviert. – B.K.



IFK Kristianstad • Saison 2025/26

Hinten, v.l.: William Andersson (33), William Höghliem (10), Anton Hallbäck (9), Isaac Biel Nielsen (49), Axel Månsson (7), Herman Josefsson (46). **Mitte, v.l.:** Stefan Ljunglöf (Teammanager), Björn Säterström (Co-Trainer), Theo Ivarsson (28), Philip Henningsson (6), Einar Bragi Aðalsteinsson (22), Elliot Stenmalm (3), Dan Beutler (TW-Trainer), Anders Hallberg (Cheftrainer). **Vorn, v.l.:** Emil Frennd-Öfors (20), Albin Leyman (14), Victor Skjellerup Bang (1), Victor Hedberg (12), Hayder Al-Khafadji (97), Albin Selin (42), Liam Kjellman (18). 2 Fotos: IFK

IFK Kristianstad wurde am 7. November 1899 gegründet und hat im Laufe der Jahre zahlreiche talentierte und erfolgreiche Spieler und Funktionäre in den verschiedenen Sportarten hervorgebracht: Bandy (Fußball auf Eis, als Vorläufer des Eishockey), Bingo, Tischtennis, Bridge, Radsport, Fußball, Leichtathletik, Turnen und Handball.

Heute ist IFK Kristianstad ausschließlich ein Handballverein und zählt in dieser Funktion seit den 1930er Jahren zu den besten Vereinen des Landes. Die Blütezeit erlebte der Verein in den 1940er und 1950er Jahren und erreichte in den 1970er und 2010er Jahren erneut Spitzenpositionen. Zwischen 1946 und 1957 gehörte IFK Kristianstad zu den Top-Teams der damals höchsten schwedischen Liga (Allsvenskan),

belegte nie einen schlechteren Platz als den vierten und gewann in dieser Zeit sechs Titel.

Nach zwischenzeitlichem Abstieg gelang dem Verein 2009 die schwer erkämpfte Rückkehr in die höchste schwedische Spielklasse, die Elitserien. Der unermüdliche Einsatz hatte sich ausgezahlt. Am 24. Mai 2015 gewann IFK Kristianstad die erste Meisterschaft seit 1953, der bis 2018

drei weitere Titel in Serie folgten.

Der Verein brachte im Laufe der Jahre viele herausragende Handballspieler hervor. Viele von ihnen wagten in den 2000er Jahren über IFK den Karriereschritt in Europas beste Handballligen: Albin Lagergren, Markus Olsson, Ólafur Guðmundsson, Fredric Pettersson, Jerry Tollbring, Kristian Bjørnsen, Andreas Cederholm, Nebojsa Simic, Anton Linds-

kog und Adam Nyfjäll, um nur einige zu nennen.

Der erfolgreichste Trainer des Vereins ist Ola Lindgren mit vier schwedischen Meisterschaften, zwei Vizemeisterschaften und einem Play-off-Einzug in die EHF Champions League in den 2010er Jahren.

Mehrere Spieler, die bei Kristianstad ihre handballerischen Wurzeln haben oder im Laufe ihrer Karriere dort aktiv waren, können Olympiateilnahmen vorweisen: Jerry Tollbring und Albin Lagergren (beide 2016 in Rio de Janeiro, wobei Letztgenannter auch 2020 (Tokio) und 2024 (Paris) für Schweden am Start war, Ein weiterer Olympier ist Ola Lindgren, allerdings nicht als Spieler, sondern als Trainer bei den Olympischen Spielen 2012 (London).

Nach der Fusion mit Näsby IF im Jahr 2016 verfügt IFK Kristianstad sowohl über Mädchen- als auch Jungenmannschaften. Der Verein hat insgesamt rund 650 aktive Spieler im Alter ab 2 Jahren und älter. Diese werden von etwa 100 Personen trainiert und betreut.

IFK Kristianstad stützt sich auf einen selbstentwickelten Wertekodex. Im vereinseigenen Portrait heißt es dazu:

Die Aktivitäten von IFK Kristianstad orientieren sich am Sportprogramm, den sportlichen Zielen und der UN-Kinderrechtskonvention. Unsere Werte sind: Gemeinschaft, Engagement und Offenheit.

IFK zeichnet sich durch eine Gemeinschaft aus, in der jedes Mitglied die Möglichkeit hat, sich persönlich weiterzuentwickeln und zu entfalten.

Wir beim IFK Kristianstad setzen uns

dafür ein, dass sich alle Mitglieder stark engagieren und dem Verein verbunden fühlen.

Wir sind offen für alle und der Verein heißt alle Menschen willkommen.

Quelle: ifkkristianstad.se

IFK Kristianstad (SWE) – Kurzportrait

Verein	IFK Kristianstad
Adresse	Västra Storgatan 69, 291 54 Kristianstad, Sverige
Gründung	07. November 1899
Vereinsfarben	Blau und Weiss
Größte Erfolge	9x Schwedischer Meister (1941, 1948, 1952, 1953, 2015, 2016, 2017, 2018, 2023) 1x Schwedischer Pokalsieger (2023) 3x EHF Cup Teilnahme (2012, 2013, 2014) 5x Champions League Teilnahme (2015, 2016, 2017, 2018, 2019) 4x European League Teilnahme (2020, 2022, 2023, 2025)
Halle	Kristianstad Arena, 4.800 Plätze



HANDBOLLS LIGAN

Tabelle • 1. Liga (SWE) • 10.02.26

PL	MANNSCHAFT	SP	PKT	S	U	N	± T.
1	IFK KRISTIANSTAD	20	34	16	2	2	120
2	HK MALMÖ	19	31	14	3	2	46
3	HAMMARBY IF HF	20	30	14	2	4	67
4	IFK SKÖVDE HK	20	24	12	0	8	16
...							
10	HF KARLSKRONA	19	17	7	3	9	-21
...							
14	VÄSTERÅSIRSTA HF	21	5	2	1	18	-114

PL (Platz); SP (Anz. der Spiele); PKT (Pluspunkte.: Sieg 2 Pkte., Remis 1 Pkt., Niederlage 0 Pkt.); S (Sieg); U (Remis); N (Niederl.); T (Tore).

IFK Top-Torschützen • 1. Liga (SWE) • 10.02.26



PL	Spieler	Pos.	Spiele	Tore	Effektivität
1	Axel Månsson (kl. Foto)	RM	20	136	79,50 %
2	Emil Frennd Öfors	LA	20	87	62,18 %
3	Albin Nilsson Selin	RA	20	85	50,48 %
4	Isaac Nilsen	RR	19	66	40,75 %
5	Einar Adalsteinsson	RL	16	64	38,16 %
6	William Höghiellm	KM	11	49	30,34 %

Trainer

Roberto Garcia Parrondo (45)

Athletiktrainer

Jonas Schmidt

Teammanager

Matthias Horn

Physiotherapeuten

 Jule Schröder-
Junghans
Niklas Kern

Teamärzte


















 Dr. Marco Spielmann
Dr. Mark Jungermann
Bernd Sostmann
Dr. Karl-Friedrich Appel

Co-Trainer

Isaías Guardiola, Finn Lemke

Torwarttrainer

Carsten Lichtlein

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	2	Rubén Marchán	KM	20.09.94	204	ESP	23	
	4	Nikolaj Enderleit	RR	21.06.97	197	DEN	0	
	6	Erik Balenciaga	RM	10.05.93	168	ESP	0	
	7	David Mandic	LA	14.09.97	187	CRO	61	
	8	Adrian Sipos	KM	08.03.90	198	HUN	94	
	10	Dainis Krištopans	RR	27.09.90	215	LAT	77	
	11	Dimitri Ignatow	RA	30.11.98	174	GER	0	
	13	Leon Stehl	RA	29.08.06	185	GER	0	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	42	
	18	Florian Drosten	LA	18.06.04	187	GER	0	
	19	Reynir Thor Stefánsson	RM	04.08.05	192	ISL	1	
	20	Uladzislau Kulesh	RL	28.05.96	206	BLR	92	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	100	
	23	Marti Soler	LA	28.04.03	195	ESP	0	
	24	Alexandre Cavalcanti	RL	27.12.96	201	POR	90	
	25	Olle Forsell Schefvert	RL	13.08.93	196	SWE	13	
	32	Kristóf Palasics	TW	19.04.02	199	HUN	44	
	53	Bruno Eickhoff	KM	30.12.03	200	GER	0	
	61	Laszlo Bartucz	TW	05.11.91	194	HUN	51	
	71	Mohamed Amine Darmoul	RM	04.02.98	183	TUN	51	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	74	

Cheftrainer
Anders Hallberg (39)

Torwartrainer
Dan Beutler

Delegationsleiter
Martin Bengtsson

Masseur / Physios
Lars Möller Madsen
Patrik Sigsjö
Sofie Stjernberg

Teamarzt
Thomas Tyskiewicz

Co-Trainer
Björn Säterström

Athletiktrainer
Jonas Carlström

Teammanager
Stefan Ljunglöf

Mentalcoach
Johan Ekengren

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Victor Skjellerup Bang	TW	30.07.99	198	DEN		
	3	Elliot Stenmalm	RL	04.05.02	200	SWE		
	6	Philip Henningsson	RL	14.06.95	196	SWE		
	7	Axel Månsson	RM	10.05.05	178	SWE		
	9	Anton Hallbäck	RR	15.01.96	186	SWE		
	10	William Höghjelm	KM	30.11.99	186	SWE		
	12	Victor Hedberg	TW	01.12.00	188	SWE		
	14	Albin Leyman	LA	02.04.03	180	SWE		
	18	Liam Kjellman	RA	03.11.03	183	SWE		
	20	Emil Frend-Öfors	LA	13.09.94	193	SWE		
	22	Einar Bragi Aðalsteinsson	RL	08.02.02	192	ISL		
	28	Theo Ivarsson	RL	22.05.06	193	SWE		
	33	William Andersson	RM	25.07.03	178	SWE		
	42	Albin Selin Nilsson	RA	17.11.01	173	SWE		
	46	Herman Josefsson	KM	22.02.03	195	SWE		
	49	Isaac Biel Nielsen	RR	19.01.04	185	SWE		
	97	Hayder Al-Khafadji	TW	21.09.97	180	SWE		

Referees		EHF	IHF
Boris Mandak (SVK)		✓	✓
Mario Rudinsky (SVK)		✓	✓



EHF Delegate	
Christian Kaschütz (AUT)	
Timekeeper / Scorekeeper	
N.N. / N.N. (GER)	

Vier Punkte aus der Gruppenphase – das ist das Maximum, was ein Team mit in die Hauptrunde nehmen kann. Und genau das hat die MT nach jeweils Hin- und Rückspielsiegen gegen Benfica (Portugal), Karlskrona (Schweden) und Green Collect (Ungarn) geschafft. Damit haben die Nordhessen in der Gruppe III eine glänzende Startposition. Als Konkurrenten warten dort IFK Kristianstad (Schweden) und HC Vardar (Mazedonien).

MT-TERMINE IN DER HAUPTRUNDE

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle	Pl./Zusch.
DI	17.02.26	18:45	Sport Lisboa e Benfica (POR)	HC Vardar 1961 (MKD)	Pav. Luz No. 2, Lisboa	1.540
DI	17.02.26	20:45	MT Melsungen (GER)	IFK Kristianstad (SWE)	Rothenbach-Halle	4.300
DI	24.02.26	18:45	IFK Kristianstad (SWE)	Sport Lisboa e Benfica (POR)	Kristianstad Arena	4.800
DI	24.02.26	20:45	HC Vardar 1961 (MKD)	MT Melsungen (GER)	Sp.C. J. Sandanski, Skopje	5.000
DI	03.03.26	18:45	IFK Kristianstad (SWE)	MT Melsungen (GER)	Kristianstad Arena	4.800
DI	03.03.26	20:45	HC Vardar 1961 (MKD)	Sport Lisboa e Benfica (POR)	Sp.C. J. Sandanski, Skopje	5.000
DI	10.03.26	20:45	MT Melsungen (GER)	HC Vardar 1961 (MKD)	Rothenbach-Halle	4.300
DI	10.03.26	20:45	Sport Lisboa e Benfica (POR)	IFK Kristianstad (SWE)	Pav. Luz No. 2, Lisboa	1.540

GRUPPE I

Pl.	Manschaft	SP	PKT	S	U	N	T	DIFF
1.	THW Kiel (GER)	2	4	2	0	0	57 : 46	11
2.	SG Flensburg-Handewitt (GER)	2	4	2	0	0	71 : 67	4
3.	IRUDEK Bidasoa Irun (ESP)	2	0	0	0	2	67 : 71	-4
4.	Montpellier Handball (FRA)	2	0	0	0	2	46 : 57	-11

GRUPPE II

Pl.	Manschaft	SP	PKT	S	U	N	T	DIFF
1.	SAH - Aarhus (DEN)	2	2	1	0	1	59 : 55	4
2.	FC Porto (POR)	2	2	1	0	1	58 : 56	2
3.	Elverum Håndball (NOR)	2	2	1	0	1	56 : 58	-2
4.	Fraikin BM. Granollers (ESP)	2	2	1	0	1	55 : 59	-4

GRUPPE III

Pl.	Manschaft	SP	PKT	S	U	N	T	DIFF
1.	MT Melsungen (GER)	2	4	2	0	0	58 : 52	6
2.	HC Vardar 1961 (MKD)	2	2	1	0	1	66 : 62	4
3.	IFK Kristianstad (SWE)	2	2	1	0	1	62 : 66	-4
4.	Sport Lisboa e Benfica (POR)	2	0	0	0	2	52 : 58	-6

GRUPPE IV

Pl.	Manschaft	SP	PKT	S	U	N	T	DIFF
1.	Fredericia Håndboldklub (DEN)	2	2	1	0	1	63 : 62	1
2.	RK Nexe (CRO)	2	2	1	0	1	61 : 61	0
2.	Kadetten Schaffhausen (SUI)	2	2	1	0	1	61 : 61	0
4.	TSV Hannover-Burgdorf (GER)	2	2	1	0	1	62 : 63	-1

Mit derselben idealen Ausgangssituation von vier Punkten wie die MT gehen nur noch der THW Kiel und die SG Flensburg-Handewitt in die Hauptrunde. Neben diesen beiden Teams wird die Gruppe 1 durch Bidasoa Irun und Montpellier komplettiert. Mit diesen vier ehemaligen Champions League-Siegern bestückt, ist das die nominell stärkste der vier Hauptrundengruppen.



Dainis Kristopans und
Adrian Sipos im vereinten
Abwehreinsatz.
Szene aus: MT – Benfica
Lissabon

Foto: A. Käsler



**ARTIKEL DES
SPIELTAGS**



**HENNER
TURNBEUTEL**

PREIS 9,90€

STATT 16,90€



Nur heute in der Rothenbach-Halle:
Dein Fan-Highlight zum Spieltagspreis!
Schnell zugreifen, solange der Vorrat reicht.

Als Mitglied des Trainerstabes des MT-Bundesligateams blickt Finn Lemke natürlich auch über den Horizont des heimischen Umfeldes hinaus. Wir wollten wissen, ob er als EM-Beobachter neue Erkenntnisse gewonnen hat und wie er die Aussichten der MT einschätzt.

Finn, Du hast das internationale Geschehen der letzten Wochen, sprich die EM, aufmerksam verfolgt. Hast Du handballtechnisch neue Erkenntnisse gewonnen?

Finn Lemke: Gravierend neue Erkenntnisse jetzt nicht, aber Vertie-

Lemke: Ich habe schon den Eindruck, dass verschiedene Taktiken zum Tragen kommen. Zum Beispiel bei den Färöern, die Sieben gegen Sechs spielen, oder bei den Dänen, die Sieben gegen Fünf spielen. Diese Maßnahmen entscheiden zusehends auch über den Erfolg.

wenn die ersten fünf Plätze vergeben zu sein scheinen. Wie schätzt Du das ein?

Lemke: Ich denke, man kann im Sport im Allgemeinen und in dieser Liga im Besonderen nie etwas ausschließen. Man muss immer erst seine eigenen Aufgaben erledigen. das heißt, wir müssen Punkte holen. Und dann muss man sehen, was dabei herkommt. Wie wir alle wissen, ist diese Bundesliga unberechenbar.

Macht dir das MT-Programm dieser zweiten Saisonhälfte, besonders angesichts noch einiger verletzter Spieler, nur sieben Heimspiele und der Doppelbelastung in der European League ein bisschen Kopfschmerzen?

Lemke: Kurz und knapp, nein!

Mit dem Bergischen HC, Göppingen und Kristianstad stehen zum Start in die zweite Saisonhälfte gleich drei Spiele innerhalb einer Woche auf dem Programm. Wie bereitet ihr als Trainerteam die Mannschaft darauf vor?

Lemke: Es ist immer eine gewisse Herausforderung, die zurückkehrenden Nationalspieler wieder zu integrieren. Wir müssen hier zunächst unsere Hausaufgaben machen und dafür sorgen, dass sich die Spieler wieder an unser System gewöhnen. Erst danach können wir an den jeweiligen Gegner denken.

Und da seid ihr als Trainerteam sicherlich auf einem guten Weg?

Finn: Ja, sind wir! – B.K.



Foto: A. Kästler

fung in einigen Punkten auf jeden Fall. Ich würde sagen, dass die Nationen in der Spitze nicht mehr so weit voneinander entfernt sind. Auch wenn Dänemark jetzt wieder den Titel geholt hat, ist es so, dass zum Beispiel Deutschland wieder etwas näher herangerückt ist.

Die Nostalgiker unter den Handballfans vermissen ein wenig die Spielkultur, die taktischen Finessen, von vor einigen Jahren. Das alles sei zugunsten von Tempo und Härte auf der Strecke geblieben.

Haben wir in dieser Hinsicht in der deutschen Mannschaft noch Nachholbedarf?

Lemke: Ich fand es spannend, dass Deutschland dieses taktische Mittel gegen Dänemark gegen Ende ein oder zweimal angewendet, aber nach Torerfolgen wieder eingestellt hat. Man kann also zumindest sagen, wir haben es im Repertoire.

Zurück zur MT: Fast die gesamte Rückrunde liegt noch vor uns, es gibt also noch einige Gelegenheiten Boden gut zu machen – auch

ULTIMATE

Completely controlled bounce. Extreme durability.
Optimal roundness. Perfect grip and soft feel.
Official match ball of the EHF European League Men.



SHOP NOW AT
EHF.SELECT-SPORT.COM



Dyn, die digitale Sport-Streaming-Plattform, bleibt bis 2030 Deutschlands erste Adresse für erstklassigen europäischen Vereinshandball.

In einem von EHF Marketing, der Marketingabteilung des Europäischen Handballverbands, vermittelten Vertrag sicherte sich der Streaming-Dienst die exklusiven Übertragungsrechte für die Machine-seeker EHF Champions League, die EHF Champions League Women sowie die EHF European League der Männer und Frauen in der DACH-Region (Deutschland, Österreich und Schweiz).

seeker EHF Champions League und der EHF European League haben sich in der ersten Hälfte der Saison 2025/26 im Vergleich zur Vorsaison nahezu verdoppelt. Dies unterstreicht die Attraktivität des europäischen Vereinshandballs auf dieser spezialisierten Plattform.

Szlezak: Stabiles Medienumfeld

David Szlezak, Geschäftsführer der

wichtiger erster Schritt unserer Strategie, direkt mit den Sendern zusammenzuarbeiten und ein stabiles und zukunftsorientiertes Medienumfeld für unsere Wettbewerbe in der DACH-Region zu schaffen.

Wir haben bereits die Leidenschaft und Professionalität von DYN für den Handball kennengelernt und ich freue mich auf die Zusammenarbeit, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Wir werden Premium-Produktionen, spannendes Storytelling und eine umfassende Distribution bieten, die nicht nur unsere Handballfans, sondern den gesamten Zielmarkt in Deutschland, Österreich und der Schweiz begeistern wird.“

Marcel Wontorra, COO von Dyn Media, sagte: „Mit dieser neuen Vereinbarung mit EHF Marketing werden wir erstmals exklusiver Rechteinhaber der Machine-seeker EHF Champions League, der EHF Champions League Women und der EHF European League.“ Dies festigt Dyns Position als die erste Adresse für Handball – eine Plattform, die neben nationalen Vereinswettbewerben und



Foto: EHF

Dyn überträgt ab der Saison 2026/27 exklusiv alle Spiele deutscher Vereine in diesen Wettbewerben. Darüber hinaus werden alle Spiele der K.o.-Phase der Männer sowie alle Spiele des TruckScout24 EHF FINAL4, des Raiffeisenbank EHF FINAL4 und der EHF Finals der Männer und Frauen live gezeigt.

Alle Spiele sind zudem auf Abruf bei Dyn verfügbar. Ausgewählte Spiele und weitere Inhalte rund um europäischen Vereinshandball werden auf dem frei empfangbaren Sender Dyn Sport Mix ausgestrahlt.

Dyn wird seine Live-Handballberichterstattung künftig durch Hintergrundberichte, Dokumentationen und neue Formate ergänzen.

Die Zuschauerzahlen der Machine-

EHF Marketing GmbH, sagte: „Indem EHF Marketing die Verantwortung für Vertrieb und Management der Medien- und Marketingrechte für die Vereinswettbewerbe wieder übernimmt, können wir die Mediendistri-



Foto: DYN

bution, die Wettbewerbsentwicklung und die kommerziellen Strategien für den europäischen Vereinshandball umfassend koordinieren. Die mit DYN getroffene Vereinbarung ist ein

Nationalmannschaftsspielen auch weiterhin Aufeinandertreffen aller Spitzenteams im europäischen Vereinshandball präsentieren wird.“

Quelle: eurohandball.com



Foto: A. Käster

NÄHE, NETZWERK, SICHTBARKEIT. MT FREUNDES- KREIS



Mit unserem neuen Paket richten wir uns an alle, die die MT Melsungen auf einem unkomplizierten Weg unterstützen möchten – vom Unternehmen bis zur engagierten Privatperson. Als Mitglied des MT Freundeskreises profitieren Sie nicht nur von exklusiven Vorteilen, sondern tragen aktiv dazu bei, unsere Mannschaft und unsere Region zu stärken.



[MT-MELSUNGEN.DE/FREUNDESKREIS](https://www.mt-melsungen.de/freundeskreis)





EHF EUROPEAN LEAGUE SEASON 2025/26



EHF
**EUROPEAN
LEAGUE**

eurohandball.com | EHFTV.com